

Folgen des Brexit für EU-Bürger in Großbritannien



3 Millionen EU-Ausländer leben in Großbritannien. Diese Menschen haben jetzt Briefe vom Innenministerium bekommen, dass sie sich darauf vorbereiten sollen das Land zu verlassen. Viele dieser Bürger leben schon seit Jahren in Großbritannien, haben einen festen Job und Freunde. Teile sind auch mit Briten verheiratet und wissen trotzdem nicht ob sie in Großbritannien bleiben dürfen.¹² Das britische Innenministerium probiert jetzt sogar weitere EU-Bürger von einem Antrag auf eine dauerhafte Aufenthaltserlaubnis abzuhalten, weil es überarbeitet ist. „Als Folge der Auflösung von Artikel 50 müssen Sie nichts tun. An den Rechten und dem Status von EU-Ausländern im Vereinigten Königreich ändert sich nichts, solange das Vereinigte Königreich Mitglied der EU ist. Laut EU-Recht benötigen Sie keinerlei Dokumente um Ihren Aufenthaltsstatus im Vereinigten Königreich zu bestätigen.“³ Dies steht offiziell als „Leitlinie“ auf der britischen Regierungswebsite, wird aber auch von Briten kritisiert. Die Kritik lautet, dass die EU-Ausländer, die in Großbritannien leben, als Faustpfand benutzt werden.⁴ Was mit den EU-Bürgern in Großbritannien geschieht, ist auch Teil der Brexit Austrittsverhandlungen. Wie bei allen Themen, über die bei den Austrittsverhandlungen diskutiert wird, gibt es auch bei diesem Thema die Frage, wer bei Uneinigkeit entscheidet. Die britische Premierministerin hat angekündigt, dass der Europäische Gerichtshof in Großbritannien nichts mehr zu sagen hat.

Die Briten, die in der Europäischen Union leben, dürfen vermutlich in der EU bleiben und vielleicht sogar trotz des Brexits die EU-Staatsbürgerschaft behalten. Der Brexit-Chefunterhändler der EU überlegt, ob er den Briten dieses Angebot macht. Die Briten dürften dann sogar an den EU-Parlamentswahlen teilnehmen. Sollte dieser Vorschlag akzeptiert werden dürfen wohl aber auch die EU-Bürger, die aktuell in Großbritannien leben, weiter in dem Land bleiben.⁵

Hintergrunddaten:

¹www.handelsblatt.com/politik/international/nach-brexit-entscheidung-eu-buerger-in-grossbritannien-suchen-eine-klare-perspektive/19541424.html

²www.spiegel.de/politik/ausland/brexit-aufenthaltsrechte-fuer-eu-buerger-und-briten-nach-dem-eu-austritt-a-1140812.html

³www.welt.de/wirtschaft/article164044522/Wie-London-EU-Auslaender-vom-Aufenthaltsantrag-abhaelt.html

⁴www.welt.de/wirtschaft/article164044522/Wie-London-EU-Auslaender-vom-Aufenthaltsantrag-abhaelt.html

⁵www.zeit.de/politik/ausland/2016-12/grossbritannien-brexit-eu-parlament-staatsbuergerschaft-guy-verhofstadt

51,89 % der Wähler stimmte für Brexit (Teilgenommen haben nur 37,44 % der Wahlberechtigten)

- 29. März 2017: Britische Premierministerin Theresa May informierte durch schriftliche Mitteilung den Europäischen Rat, dass Brexit stattfindet
- vertraglich vorgesehenen zweijährigen Verhandlungsperiode -> Austritt März 2019
- Minister für Austritt der EU: David Davis (Juli 2016 ernannt)
- Januar 2017: Theresa May stellt in einer Rede einen Zwölf-Punkte-Plan vor (harten Brexit⁶)
- Referendum: 23. Juni 2016
- Parlamentswahl Großbritannien 08.06.2017

⁶www.de.wikipedia.org/wiki/EU-Austritt_des_Vereinigten_K%C3%B6nigreichs